



Dardesheimer Windblatt

Vorwort von Klaus Bogoslaw, Bürgermeister der Gemeinde Aue-Fallstein

Erstmals vergibt die Gemeinde Aue-Fallstein in diesem Jahr in Kooperation mit dem Windpark die neuen jährlichen Umweltpreise unserer Gemeinde. Als Schirmherren des Wettbewerbs konnten wir zwei international bekannte Persönlichkeiten gewinnen: Den Präsidenten des Weltrats für Erneuerbare Energien Dr. Hermann Scheer (MdB) sowie den Fernsehjournalisten Dr. Franz Alt. Beide werden unsere Gemeinde in den nächsten Wochen besuchen. Dr. Alt wird persönlich die Festrede bei der Preisverleihung beim Mühlentag im Windpark am kommenden Pfingstmontag halten. Die ausgesetzten 5.000 € teilen sich diesmal 13 Preisträger. Gleichzeitig möchten wir allgemein zur Teilnahme am nächsten Umweltpreis einladen.

In unseren kommunalen Gremien soll in den nächsten Wochen das Thema der zukünftigen Gemeindeentwicklung intensiv beraten werden. Auch die



Ortschaftsräte und die Bürger sollten sich an dieser Diskussion beteiligen. Die großen allgemeinen strukturellen Veränderungen haben bei uns allein seit letztem

Jahr zu Einnahmeverlusten im Gemeindehaushalt von rund 400.000 € geführt. Wenn wir ein Mindestmaß von öffentlichen Leistungen z.B. bei den Schwimmbädern oder der Vereinsförderung erhalten wollen, müssen wir uns neue Einnahmequellen erschließen, z.B. von neuen Gewerbebetriebe. Auch die Aufsichtsbehörden drängen uns, Antworten zu finden.

Die regionale Planungsgemeinschaft stellt gegenwärtig neue Regionalpläne auf und wird dabei auch die Grenzen für Windkraftanlagen neu festlegen. Die Windpark Druiberg GmbH & Co KG bietet

in diesem Zusammenhang an, gemeinsam mit lokalen Beteiligungsinteressenten Windräder auch in den Gemarkungen Hessen und Zilly zu errichten. Ein bestimmter Prozentsatz des Ertrages könnte dann an die Gemeinde und die Vereine fließen. Die Ortschaftsräte von Hessen und Zilly haben sich mit dieser Frage bereits befasst und wollen sich dazu auch mit den Bürgern beraten. Viele fachliche Fragen sind dabei aufgetreten.

Ich freue mich daher, dass es gelungen ist, mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Hermann Scheer einen internationalen Fachkenner der Erneuerbaren Energien für einen Vortrag in Hessen zu gewinnen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zu dieser Diskussion am Mittwoch, den 11. Mai 2005, um 17.30 Uhr in der Aula der Grundschule.

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort von Bürgermeister Klaus Bogoslaw, Gemeinde Aue-Fallstein	1
Bürgerversammlung in Hessen 11.5.05	2
Nahwärme / Pöl-Citroen-Umrüstung	3
Das Programm für Pfingst-Mühlentag	4
Tag der offenen Tür bei ENERCON	5
Jahreshauptversammlung Feuerwehr	6
Dardesheimer Tischtennis-Freunde	7
Rock-Festival am 28. Mai 2005 - Noch 21 mal schlafen, dann wird gerockt	8
	9
Kindergarten im Windpark	10
Bilderwettbewerb und 3 Preise	11
Neues Heimatbuch Dardesheim	12

Pfingstmontag, 16.5.2005, ab 10Uhr

Großer öffentlicher Mühlentag

im Windpark auf dem Druiberg mit Fernsehjournalist Dr. Franz Alt, dem Stadtorchester Dardesheim, Männerchören, Gulaschkano-ne, Bier, Würstchen, Mühlenbesteigung, Hüpfburg und neues Heimatbuch zum Einführungspreis.

Kostenlose Abholung ab 9.30 Uhr von Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben, jeweils Adler-Gaststätte.

Der Anziehungspunkt im Nordharz:

Großes Rock-im-Mai-Festival

in **Dardesheim am Samstag, 28.5.2005.** Beginn 16 Uhr mit Kinder- und Familienfest, Kaffee und Kuchen und einem Alleinunterhalter E. Bieber. Dann „Lindy Griffes Voodoo Gnus“, „Permanent Daylight“ + Alienated Dammwild“. Ab 21 Uhr starten die Rock- Profis, die „Jucca Spiders“, „Cumshot“ und als absoluter Höhepunkt die „Cobblestones“.

Einladung zur Bürgerversammlung in Hessen am 11.5.2005 von Bürgermeister Rüdiger Seetge

Gegenwärtig leben wir in einer Zeit schwerer wirtschaftlicher Änderungen, und zwar lokal und global. Viele Firmen und Arbeitsplätze verschwinden nach Osteuropa oder auch in den asiatischen Raum. Die Verdienstmöglichkeiten in unserer Region nehmen ab. Von den Arbeitskräften wird hohe Beweglichkeit gefordert. Bürgermeister Klaus Bogoslaw berichtete in der letzten Ortschaftsratssitzung, dass die Einwohnerzahl in Aue-Fallstein seit 1990 von 6.000 auf 5.550 abgenommen habe. Die Kosten unserer kommunalen Einrichtungen werden für die verbleibenden Bürger auch dadurch immer höher. Entweder muss zukünftig noch krasser gespart werden oder wir müssen neue Einnahmen erschließen.

Auch andere Kosten steigen erheblich, z.B. für Energie, siehe Tankstelle, siehe Stromrechnung, siehe Heizöl und Gas. Gleichzeitig schaffen diese immer teurer und knapper werdenden ausländischen Energievorräte große Probleme, einmal bei den Schadstoffen, die inzwischen den Klimahaushalt der Erde gefährlich durcheinander bringen. Andererseits ist es unerträglich, wenn um die letzten Ölvorräte zunehmend Krieg geführt werden muss.

Gibt es Lösungsmodelle gegen den Arbeitsplatzschwund und die Gefahren der Energiepolitik? Die Nutzung der erneuerbaren, heimischen Energien, wie Wind, Sonne und Biomasse könnte ein Weg sein. Die Firma Enercon aus Magdeburg, Produzent der Dardesheimer Windräder, ist mit 2.700 neuen Arbeitsplätzen im SKET-Werk inzwischen größter industrieller Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt. Der Aufbau von Solaranlagen für Strom und Wärme auf unseren heimischen Dächern könnte den örtlichen Elektroinstallateuren und Heizungsbauern neue Beschäftigung geben. Und erst recht die Biomasse: Für das Dardesheimer Nahwärme-projekt wurde ausgerechnet, dass man mit jährlich 200 ha Rapsanbau den halben Ort mit Heizenergie versorgen könnte. Damit wäre eine beträchtliche Stärkung der heimischen Landwirtschaft verbunden. Und man kann das Rapsöl gleichzeitig als Treibstoff nutzen.

Natürlich sind die optischen Veränderungen durch die Windräder sehr gewöhnungsbedürftig. Was hinterlassen wir da unseren Enkeln, war eine Frage in der jüngsten Sitzung unseres Ortschaftsrates. Wenn wir aber unserer Verantwortung gerecht werden wollen, müssen wir uns da nicht auch fragen, was hinterlassen wir unseren Kindern überhaupt noch von dieser Erde, wenn wir immer so weiter machen, wie bisher? Hier sollten die Argumente wirklich ehrlich miteinander abgewogen werden.

Wir haben in Hessen in den letzten Jahren sehr viel in die Zukunft unserer Schul- und Freizeiteinrichtungen investiert. Wir müssen uns nichts vormachen: Neue Arbeitsplätze und sonstige Gewerbesteuerzahler nach Hessen zu holen, die unserem Ort Perspektive geben, wird nicht einfach sein. Die Möglichkeiten zusätzlicher Einnahmen durch Windräder sollten daher nicht zu leichtfertig abgeschmettert werden.

Der Ortschaftsrat lädt alle Bürger ein, sich an dieser Diskussion zu beteiligen. Dabei geht es nicht darum, weitere Windräder zwischen Dardesheim und Hessen schon in die-



sem oder im nächsten Jahr zu bauen und es geht schon gar nicht um eine endgültige Entscheidung. Es geht lediglich um die Frage, ob Hessen sich bei den übergeordneten Behörden an der Aufnahme eines mehrjährigen Planungsverfahrens interessiert zeigen oder dies generell ablehnen sollte. Falls wir uns beteiligen würden, würden in den nächsten Jahren ohnehin noch eine ganze Reihe zusätzlicher Ratssitzungen und Bürgerbeteiligungen nötig werden.

Einladung zur Bürgerversammlung in Hessen

Zu einer ersten Versammlung
sind alle Hessener Bürger eingeladen am
11.5.2005 um 17.30 Uhr in der Grundschule.
Das Einführungsreferat wird der bekannte
Bundestagsabgeordnete
Dr. Hermann Scheer halten

Neue Windräder in Hessen?

Das Genehmigungsverfahren für neue Windräder ist heute sehr kompliziert und langwierig. Schon das Genehmigungsverfahren für den Windpark Druiberg dauerte runde 10 Jahre. Gegenwärtig stimmt die regionale Planungsgemeinschaft Harz für die Kreise Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg, Aschersleben-Stasfurt und Sangerhausen unter anderem mit den Mitgliedsgemeinden ab, ob und ggf. wo in den nächsten Jahren zusätzliche Windräder entstehen sollen. Auch der Ortschaftsrat Hessen hat sich in seiner jüngsten Sitzungen mit dieser Frage befasst und dazu die Durchführung einer Bürgerversammlung am 11.5.2005 um 18 Uhr in der Schule beschlossen. Das Einführungsreferat an dem Abend wird Eurosolar – Präsident MdB Dr. Hermann Scheer halten.

Biomasse - Nahwärme in Dardesheim vorerst nicht möglich - Dennoch: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

n den rund 80 Interessenten hatten Mitte März rund 30 einen Vorvertrag unterschrieben. Trotz der beeindruckenden Bereitschaft der Berliner Ministerien zur Projektförderung hätte sich die jetzt gleichzeitige Verlegung einer öffentlichen Nahwärmeleitung mit den Kanalrohren damit einfach noch nicht gerechnet. Der zugesagte Wärmepreis von rund 6,5 Cent pro Kilowattstunde erforderte mindestens 100 Nutzer. Hätte man alle 330 Haushalte anschließen können, wäre sogar ein Preis von

etwa 4 Cent durch die Heizung mit heimischem Rapsöl und Holz möglich gewesen. Vielleicht ergibt sich später eine neue Chance, wenn die Öl- und Gaspreise weiter gestiegen sind. Nun wollen die Initiatoren zunächst kleinere Biomasse-Projekte untersuchen. Einige Nachbarn in der Südenstrasse zeigen sich gegenwärtig an einer solchen Mini-Lösung interessiert. Ein anderes Vorprojekt könnte die Neubausiedlung „Unter dem Vogelberge“ am Wernigeröder Tor sein.

KFZ-Werkstatt Eitze rüstet auf Pflanzenöl um

„Ja sicher, damit machen wir weiter,“ meint Tankstellenchef Joachim Eitze sehr zufrieden. Soeben wurde nämlich erstmalig in seiner Dardesheimer KFZ - Werkstatt ein Diesel - PKW auf Pflanzenöl umgerüstet. Es war der Citroen von Windparkchef Heinrich Bartelt, der in der Vergangenheit auch ohne Umbau mit heimischem Rapsöl gefahren war – zu rund 60 Cent pro Liter. Allerdings gab es wegen der Zähflüssigkeit des Naturöls an kalten Tagen bislang regelmäßig technische Probleme.



Der neue 70-Liter Pflanzenöltank wird unter dem Kofferraum montiert

Das ist nun vorbei. Für insgesamt 1.800 Euro wurde ein zweiter Tank mit 70 Liter Platz für das Salatöl eingebaut. Beim Kaltstart nimmt sich der Motor zunächst Diesel aus dem normalen Tank. Bei Erreichen der Betriebstemperatur steuert ein Thermoschalter ein ebenfalls neu eingebautes Dreiwege - Magnetventil an, die Zufuhr von Diesel wird unterbrochen und ab jetzt wird per Wärmetauscher vorgeheiztes Pflanzenöl eingespritzt.

Etwa 3 km vor Erreichen des Fahrtziels kann man per Schalter das Magnetventil wieder auf Diesel umschalten und die Zuleitungen und den Filter so durchspülen, um

anschließend bei kaltem Motor wieder problemlos starten zu können. Sollte während der Fahrt der Pflanzenöltank leer werden, wird durch die installierte Elektronik automatisch auf Diesel umgeschaltet. Beide Kraftstoffe lassen sich problemlos mischen.

Die Umstellung auf Pflanzenöl ist von Fahrzeugtyp zu Fahrzeugtyp verschieden. Bei vielen Marken ist auch ein preiswerteres Eintanksystem möglich, so dass die Kosten dann bei rund 900 € liegen. Bei derzeit etwa 40 Cent günstigerem Literpreis von Rapsöl gegenüber Diesel amortisieren sich die Umbaukosten je nach PKW ab etwa 30.000 – 50.000 km gefahrener Strecke. Allerdings verkürzen sich die Ölwechsel - Intervalle auf die Hälfte. Auch Landmaschinen können umgebaut werden: Dauer je nach Typ ca. 1-2 Tage. Auch können Umrüstsätze erworben und von technisch versierten Laien selbst eingebaut werden.

Nach 2000 km Nutzung zeigt sich Heinrich Bartelt sehr zufrieden. Im Fahrverhalten spürt er keinen Unterschied. Doch ein gravierender Unterschied ist ihm wichtig: Ölpflanzen wachsen überall. Darum muss kein Krieg geführt werden. Und Rapsöl als heimische Biomasse fördert Arbeitsplätze im ländlichen Raum.



Noch fehlt die Tanksäule für Pflanzenöl zu 60 Cent - daher füllt Joachim Eitze zunächst mal Salatöl aus dem Penny-Markt für 75 Cent je Liter ein . . .

Pfingstmontag: Großer Mühlentag im Windpark - Fernsehjournalist Dr. Alt vergibt 13 Umweltpreise im Wert von 5.000 € Kostenloser Transport von Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben ab 9.30 Uhr (Adler) hin und zurück

Der öffentliche Andrang dürfte in diesem Jahr noch größer werden als mit den über 300 Besuchern in 2004: Nicht nur, dass das Stadtorchester



Mit Zelt und Parkplätzen ist der Windpark für den Besucheransturm so gut gerüstet wie 2004

und die Männerchöre von Dardesheim und Rohrsheim teilnehmen und die neuen Windräder von innen besichtigt und mit Aufzug befahren werden können. In diesem Jahr werden erstmals die Umweltpreise der Gemeinde Aue-Fallstein gemeinsam von Bürgermeister Klaus Bogeslaw und dem Fernsehjournalisten Dr. Franz Alt an 13 Preisträger vergeben. Auch für die Verpflegung ist gesorgt: Getränke, Bier, Erbsensuppe und Würstchen gibt es während des gesamten Tages

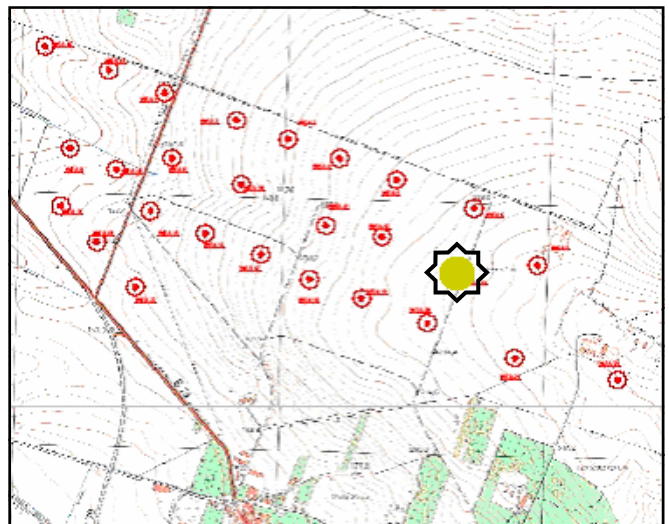


Der Elektrabi kommt diesmal mit vergrößertem Solardach

der offenen Tür für je einen Euro. Besucher werden kostenlos ab 9.30 Uhr von Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben zum Festplatz und zurück transportiert. Treffpunkt ist jeweils die Adler – Gaststätte

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Begrüßungsmusik durch das Stadtorchester
Eröffnungsworte durch die Bürgermeister Rolf-Dieter Künne, Brigitte Andree
Festvortrag Dr. Franz Alt über die Zukunftschancen der Erneuerbaren Energien
Erstmalige Vergabe der Umweltpreise der Gemeinde Aue Fallstein
Stadtorchester Dardesheim
Männerchor Rohrsheim
Männerchor Dardesheim, Hüpfburg
Gulaschkanone Freiw. Feuerwehr Rohrsheim
Würstchenbraten durch Jugendgruppe Rock im Mai
Präsentation von Pflanzenöl-PKW und Elektro-Trabi mit Solarenergie
Information über Anteilszeichnung am Windpark.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Mühlentag endet etwa gegen 14/15 Uhr. Treffpunkt ab 10 Uhr ist das Festzelt an Windrad Nr. 13 (siehe Plan unten)



Das Festzelt steht am Windrad Nr. 13 (grüner Stern)

Samstag, 7. Mai 2005:

Tag der offenen Tür bei ENERCON in Magdeburg

Wer sehen will, wo und wie die neuen Dardesheimer Windräder hergestellt wurden, dem bietet sich am Samstag, den 7.5.2005 eine einmalige Chance: Die drei verschiedenen Werke des Windkraftanlagenherstellers ENERCON in Magdeburg öffnen anlässlich der 1200 Jahr Feier an diesem Tag ihre Pforten. ENERCON ist mit 2.700 Mitarbeitern mittlerweile größter industrieller Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt. Und die Entwicklungszahlen gehen weiter stetig nach oben. Daher bietet der Windpark allen Einwohnern der Gemeinden Aue-Fallstein und Huy an diesem Samstag die Teilnahme an einer kostenlosen Busfahrt nach Magdeburg.

Besonders eindrucksvoll ist die Rotorblattfertigung für die Dardesheimer Anlagengröße E 70 sowie für die auch in Egelshausen stehende Großanlage vom Typ E 112 in Magdeburg Rothensee. Im ehemaligen SKET – Werk an der Schilfbreite erwarten beeindruckende Bearbeitungsmaschinen sowie die Produktion von Generatoren und Stahlrohrtürmen die Besucher. Im Werk Alt Salbke schließlich werden Fertigteile für Betontürme hergestellt. Zwischen den einzelnen Produktionsstätten ist ein kostenloser Busverkehr eingerichtet.

Auf ganz mutige Besucher wartet ein Kabinenkran mit Panoramablick aus luftiger Höhe. Zahlreiche Attraktionen für Kinder sind vorbereitet (z.B. Bastelstrasse, Kinderschminken, Hüpfburg). Mit Speisen und Getränken wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Blamu-Jazzband und das Sax'n Anhalt – Orchester bieten Lifemusik. Abends ab ca. 21 Uhr findet auf dem Domplatz ein gigantisches Spektakel des Event-Künstlers Gert Hof statt. Dabei soll in einer Show mit Licht, Feuerwerk und Musik die Entwicklung der Stadt bis zur Gegenwart dargestellt werden.

Wie Sie ENERCON in Magdeburg finden

„Schilfbreite“ im Süden Magdeburgs

Von außerhalb

1.) Biegen Sie von der Ottersleber Chaussee in die Gustav-Ricker-Straße

2.) Nutzen Sie den mit P2 gekennzeichneten Parkplatz

3.) Unser Werksgelände erreichen Sie zu Fuß, wenn Sie in Richtung der Windenergieanlage gehen

ENERCON sucht Elektroniker auch für die Service – Station Dardesheim

Enercon sucht seine Mitarbeiter über das Internet: www.enercon.de und dort unter dem Stichwort „Karriere“. Für fünf Standorte in Deutschland werden derzeit Mechaniker gesucht, für zwölf Stationen Elektroniker, und zwar auch für den Stützpunkt Dardesheim.

Ausgebildete Energie- oder Industrieelektroniker, Radio-/Fernsehtechniker oder Elektroinstallateure jeweils mit guten Elektronik - Kenntnissen finden die nähere Stellenbeschreibung mit Personaladresse auf der vorgenannten ENERCON-Internetseite.

ad AUTO DIENST



**Autohaus
Ballast**



KFZ-Meisterbetrieb - Telefon/Fax 03 94 22 / 6 00 41
38836 Badersleben • Bahnhofstr. 3

Aus unserem Sommerreifen- Angebot!



155 / 70 R 13	ab 24,95 €
165 / 65 R 13	ab 29,95 €
175 / 70 R 14	ab 34,95 €
185 / 65 R 14	ab 34,95 €
195 / 60 R 15	ab 47,95 €

KLAUS JUSKA

• SANITÄR • HEIZUNG • FACHHANDEL



Inh.

Frank Juska

Meister

Burgstraße 279
38836 DARDESHEIM

Tel.: (039422) 6 07 57

Fax: (039422) 6 07 57

Funk: (0173) 6 01 05 81

Jahreshauptversammlung der Dardesheimer Feuerwehr - Zehn Einsätze mit 3141 Arbeitsstunden im Jahr 2004 geleistet

Am Samstag, den 9. April 2005 fand im Dardesheimer Ratskeller die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Wehrleiter Peter Stiewitt gab den Kameraden eingangs seinen Bericht ab. Danach hat die Wehr zur Zeit 68 Mitglieder, darunter 4 Frauen und 19 Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung. Im Jahre 2003 gab es 20 Einsätze, 2003 noch 11 und im vergangenen Jahr 10 Einsätze mit 3141 geleisteten Stunden, darunter 5 Brandeinsätze, 3 Verkehrsunfälle und 2 technische Maßnahmen. Alle bisherigen Einsätze zeigen ein gutes Zusammenwirken mit den benachbarten Feuerwehren, wie z.B. ein Wohnungsbrand in der Teichstrasse in Hessen zeigte.

Etwa ein Drittel der gesamten Arbeitszeit wurde im vergangenen Jahr von 9 Zivildienstleistenden beigetragen.

Im neuen Gerätehaus haben sich die Arbeitsbedingungen nach Auskunft des Wehrleiters sehr verbessert. Besonderen Dank stattete Stiewitt den Frauen und Familien der Feuerwehrleute ab, aber auch dem ebenfalls anwesenden Bürgermeister Rolf-Dieter Künne und der Gemeinde Aue-Fallstein, die immer für eine gute Ausstattung der Feuerwehr geradestünden. Dennis Blenke gab den Bericht für die Jugendfeuerwehr ab und dankte der Wehrleitung für die jederzeitige Unterstützung. Den Kassenbericht erstattete Günter Blenke.

Weiterhin wurden verschiedene Beförderungen und Ehrungen vorgenommen: Thorsten Kalbitz für

wurde in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen. Bürgermeister Künne dankte der Feuerwehr für deren langjährigen großen öffentlichen Einsatz, nicht nur bei Notfällen und Gefahren, sondern auch in der Begleitung unzähliger öffentlicher Veranstaltungen im Gemeinschaftsleben der Stadt.



Wehrleiter Peter Stiewitt erstattet den Jahresbericht



Fritz Kalbitz: Ehrung für 50-jährige Treue

10-jährige und Hermann Menzel für 30-jährige Mitgliedschaft. Eine besondere Gratulation galt Hermann Landes und Fritz Kalbitz für 50-jährige Mitgliedschaft. Heinrich Bartelt vom Windpark

Geiz ist geil – deshalb jetzt noch die Frühbucherrabatte nutzen!

„Fahrrad inklusive“

Sie brauchen ein neues Fahrrad? Dann haben wir einen grandiosen Reisetipp für Sie!

*** Hotelanlage Kurfürst & Residenz Bad Griesbach im Rottal
Ab 4 Nächte mit F. erhält jeder Reisende ab 16 Jahre ein Cityrad im Wert von ca. 399,-€

Und kann dieses natürlich mit nach Hause nehmen.

Angeln Sie sich Ihren eigenen Fisch zum Mittagessen und machen Sie Urlaub mit Ihrem Hund in der wilden Natur Schwedens. Wir haben viele Ferienhäuser im Angebot.

NEU im Angebot:

Landal Green Parks

Bei einer Buchung in der Zeit vom 01.-20.07.

und vom 05.08. – 22.08.05 gibt es **150,-€ Ermäßigung**.

ERSTmalig kann man ein UFO mieten. 1 Woche für 6 Personen ab 685,-€.

Ansonsten wissen Sie ja- Preise und Last Minuteangebote bei mir wie auf dem Flughafen

Und Sie wissen doch, erst zu mir UND dann in den Flieger!

Ihr

Reisebüro Michael Voigt

Lange Straße 115

38836 Dardesheim

Tel./Fax: 039422/60758

Nach dem letzten Punktspiel - Dardesheimer Tischtennis - Freunde Tabellen - Fünfter

Die Abteilung Tisch-Tennis der SG-Fortuna Dardesheim bestritt am 24.04.05 ihr letztes Punktspiel der Saison 2004/2005. Unabhängig vom Ausgang der Partie, steht die Mannschaft als Tabellen - Fünfter in der Bezirksliga fest.

Für die neue Saison wurden aus den Vereinszuwendungen der Windpark Druiberg GmbH neue Trainingsanzüge angeschafft. Außerdem gratulierte die Tennismannschaft ihrem Vorsitzendem Heinrich Fuhrmeister herzlich zu seinem 60. Geburtstag und überreichte ihm einen Blumenstrauß.

Die Dardesheimer Tischtennis – Freunde:

Hinterere Reihe von rechts nach links: Stefan Müller, Matthias Hanff, Matthias Brauer, Rolf Baumann, Lutz Dennhof;

Vordere Reihe von rechts nach links: Heinrich Fuhrmeister,



Rainer Schülke, Antje Menzel, Diana Rönnecke, Sven Dietz

15 Jahre Pfadfinderstamm St. Martin Badersleben

Der Pfadfinder-Stamm St. Martin aus Badersleben konnte am 23. April 2005 sein 15jähriges Bestehen feiern. Dazu waren Gäste, Vereine und Besucher in die Huylandhalle nach Badersleben geladen. Ein Höhepunkt war die Teilnahme von Altbischof Leo Nowak.

Für die jüngeren Pfadfinder begann am Nachmittag ein Spiel ohne Grenzen. In einer Ausstellung konnte man sich über die Gründung und Aktivitäten der Pfadfindergruppe informieren. Für das leibliche Wohl aller Beteiligten wurde ab 18 Uhr im Pfarrhaus das Büfett eröffnet.

Nach der körperlichen Stärkung überbrachten Ortsbürgermeister Eckhard Rosemann und Vertreter der Vereine ihre Glückwünsche und Präsente zum Jubiläum. Auch der Windpark Druiberg reihte sich in die Gratulanten ein. Das weitere Programm wurde durch die Pfadfinder gestaltet und musikalisch von der Karlsruher Band UH 97 begleitet.



Das Spiel ohne Grenzen erfreute Pfadfinder und Publikum



Bürgermeister Rosemann überbringt Glückwünsche an den Pfadfinder-Vorstand: v.l. Vorsitzende Annett Küchenmeister, Kuratorin Heidi Klimmasch und Michael Skalitz

Aufstellung zum Festtags-Foto:
Junge und jung gebliebene Pfadfinder

Über 800 Gäste bei Dardesheimer Beachparty am 2. April - Grandiose Generalprobe für das Rock-Festival am 28. Mai

Einen solchen Erfolg hatte niemand erwartet. Dichtes Getränke in der Reithalle, umlagerte Getränke- und Verpflegungsstände, sportliche Typen am Beachball-



Heiß umkämpftes Beachballnetz...

netz und eine tolle Light-Show, die die begeisterten Beacher zum Abrocken einlud. Heiße Stimmung unter den über 800 Besuchern bis in den frühen Morgen. Sowas hatte Dardesheim noch nicht erlebt!



Light Show und Dancing bis in den Morgen



Die Cocktailbar war ständig umlagert

und für uns eine tolle Generalprobe nach der wir aufatmen können. Ein herzlicher Dank gilt daher all unseren fleißigen Helfern! Neben der Rock im Mai e.V. - Crew unterstützten uns Peter Göldner (Reit- und Fahrfreunde Dardesheim & Deersheim), der uns die Halle bereitstellte, Martin vom Stall, der uns beim Auf- und Abbau half, Torsten Schmidt (Baufachgeschäft

Schmidt), der uns die Heizkanonen besorgte, Carsten Bosse, der uns bei den Holzarbeiten zur Hilfe stand und Andreas Künne (Elektro Künne), der uns in Sachen Stromangelegenheiten half.

Ebenso danken wir der Feuerwehr und Peter Stiewitt für die exzellente Wasserversorgung und die Regelung des Verkehrs, Happy Pizza und DJ Matze für das leckere Essen und die tolle Musik, Klaus Dieter Bosse für die echten Palmen und den Sportfreunden für das Volleyballnetz, das sich wirklich auszahlte. Nicht zu vergessen: Vielen Dank, liebe Gäste, dass ihr so zahlreich erschienen seid! Wir hoffen, die Party hat Euch gefallen.



Hübsche Jungs halten Ausschau



...und die Mädels stehen in nichts nach...

Dass es wahrhaftig heiß herging, zeigen die Fotos hier und weitere, die Ihr auf unserer Internetseite www.rock-im-mai.de herunterladen könnt.



Hilfe, Hilfe, Hilfe, ich ertrinke . . .

Am 28. Mai endlich so weit:

Noch 21 mal schlafen und dann wird gerockt!

Am 28.05. Leute wird's was geben... am 28.05. Leute, da wird gerockt... 21mal werden wir noch wach, ja dann ist Rock im Mai - Nacht! Das klingt wie eine altbekannte Melodie in Euren Ohren? Am 28.05.04 ist es endlich soweit, **d a s** Rock im Mai - Festival wird zum ersten Mal in Dardesheim auf dem Gelände der alten Volksfestscheune stattfinden. Und da bekanntlich der erste Eindruck zählt, haben wir alles Erdenkliche getan, um ein Festival der Extraklasse über die Bühne zu bringen. Beginnen wird es um 16 Uhr - pünktlich nach der Kaffeezeit. - denn vorab veranstalten wir ein Kinderfest mit Spiel und Spaß für die ganze Familie, einem leckeren Kuchenbazar und einem bunten Programm. Dann werden ein Alleinunterhalter und sechs Bands rocken bis die Bühne wackelt.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Der Alleinunterhalter Eberhard Bieber spielt viele bekannte Rocksongs, die dem einen oder anderen zum Mitsingen animieren werden. Ihm folgt die Badersleber Nachwuchsband „Lindy Griffe's Voodoo Gnus“, die mit Musik à la Red Hot Chilly Peppers vor allem die Jüngeren unter Euch begeistern wird. Im Anschluss daran werden „Permanent Daylight“ aus Rhoden mit gediegenem Rock überzeugen, dicht gefolgt von unserer grandiosen Vereinsband „Alienated Dammwild“. Die vier Jungs zeigen wilden Grunge, der aus dem Dardesheimer Proberaum entspringt.

Ab 21 Uhr wird professionell gerockt! Die „Jucca Spiders“ aus Quedlinburg spielen echten Rock'n'Roll, ihr Markenzeichen: eine gekonnt inszenierte Bühnenshow. Danach beschwingen „Cumshot“ aus Braunschweig mit sommerlichen Ska- und Reggaeclängen unser Tanzbein. Nach ihnen steht der Höhepunkt des Abends auf dem Programm. „The Cobblestones“- schon seit einiger Zeit als Shootingstars der Folkszene gehandelt- werden bei einer berauschenden Atmosphäre mit kraftvollen irischen und schottischen Folkclängen dem Festival ein unvergessliches Finale bereiten.

Doch nicht nur Eure Ohren - wir wollen Euch rundum verwöhnen! Auch für Idas leibliche Wohl ist gesorgt.

Coversongs - Eberhard Bieber
Funk-Rock - Fata Mojana
Rock-Pop - Permanent Daylight
Neo-Grunge - Alienated Dammwild
Rock'n'Roll - The Yucca-Spiders
Reggae - Cumshot
Irish Folk - The Cobblestones

Family-Hour
 13:00 bis 16:00 Uhr
 Kinder ab 1,40m 2 Euro

Open-Air-Festival
 16:00 bis 02:00 Uhr
 Abendkasse: 6 Euro
 Vorverkauf: 5 Euro

Vorverkaufsstellen
 Dardesheim: Quelle-Shop Voigt
 Osterwick: Happy Pizza
 Halberstadt: Canope
 Wolfenbüttel: Hudowski

Rock im Mai e.V.
 Telefon: 0160 - 38 18 909
 Email: kontakt@rock-im-mai.de

Shuttle-Service: 039427 / 277

Wir bieten Pizza und andere Köstlichkeiten am Essensstand und erfrischende Getränke vom Bierwagen an. Für alle Nicht – Biertrinker wird unser origineller Cocktailstand zum Anziehungspunkt des Abends. Der „Rock im Mai'05-Cocktail“ ist Euch jetzt sicher ein Begriff! All diejenigen, die bei unserer Beachparty waren, wissen wie der Mai schmeckt. Damit nicht genug: um wahres Festivalfeeling zu vermitteln, stehen für alle harten Jungs kostenlose Zeltplätze auf dem Gelände bereit. Wer dennoch lieber den Weg ins eigene Bett bevorzugt, kann unseren Shuttle – Service nutzen.

Auf www.rock-im-mai.de erfahrt Ihr außerdem noch mehr Infos über das Rockfestival und das Kinderfest. Denn noch einmal: Tragt Euch noch heute den 28.05.04 in den Terminkalender ein, denn der Windpark rockt!

Wir sehen uns! Euer Rock im Mai e.V.

Mit über 40 Leuten im Windradfuß - Kindergarten besucht Windräder

Mit einem großen Fünfziger-Bus kamen sie am Mittwoch, den 13. April langsam den Druiberg hoch, vorbei an den vielen Mühlen: 38 Kinder und 6 Erzieherinnen aus der Dardesheimer Kita. Einen Monat zuvor hatten sie mit 31 Einsendungen an dem neuen Bilderwettbewerb des Windblatts zum Thema „Neue Energie“ teilgenommen und gleich den ersten und dritten Preis gewonnen. Als Dank lud sie der Windpark zum Besuch ein.



38 Kinder, 6 Erzieherinnen und 2 Windparkleute hatten Platz im Turmfuß



Langsam kutscherte der Bus die Kita-Besucher an den Windrädern vorbei

Sie staunten nicht schlecht, dass alle an vorbereiteten Tischen unten in einem Windrad Platz fanden. Da lagen Papier und Stifte und schon fingen viele Kinder wieder an zu malen. Nebenbei erklärten Heinrich Bartelt und Thomas Radach, wie die Windräder funktionieren. Dazu gab's sogar noch was zu futtern und zu trinken. Und ein fettes Sparschwein mit 50 Euromünzen für die Hortkinder und ein zweites mit immerhin 20 blanken Münzen für die Gruppe von Frau Gerloff.

Mit großen Augen sahen sich viele den verglasten Aufzug an, mit dem die Windparktechniker den 113 m hohen Turm hochfahren können. Nicht weniger staunten die Kinder, als sie anschließend draußen spielen und einige scheue Rehe auf dem Druiberg beobachten konnten. Viel zu früh mussten alle dann doch wieder in den Bus einsteigen. Und Ute Raabe versprach, wir haben schon wieder eine tolle Idee für den Bilderwettbewerb im nächsten Monat. Und wir wollen wieder was gewinnen ...



Kein bisschen scheu: die Rehe bestaunten ganz ruhig den seltenen Besuch



Na denn tschüss bis Pfingstmontag! Da bringen wir Mami und Papi mit. Und Omi und Opi ...

Neue Energie - Bilderwettbewerb: Diesmal wieder 7 Einsendungen und 3 Gewinner: Rock-im-Mai mit Frauenpower auf Platz 1

Einen richtig derben Spaß hat sich der Rock-im-Mai-Verein diesmal für den Bilderwettbewerb einfallen lassen: Wenn denn der Sprit mal zu Ende ist, dann



Mädels - die angenehme Spritalternative

spannen wir eben die Frauen vor den Karren! Ja, ja, ja, die Frauen müssen's mal wieder richten ...

Wir fanden, dieses Foto vom Volksfest hat diesmal den 1. Platz und damit 50 € verdient. Und die Kita gewinnt mit zwei tollen Bildern diesmal Platz 2 mit 30 € und Platz 3 mit 20 €:

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Wollen auch Sie gewinnen? Dann reichen Sie uns immer bis Monatsmitte schöne, witzige oder prägnante Fotos oder gemalte Bilder zum Thema „neue Energie“ ein. Landschaftsbilder oder technische interessante Bilder von Windrädern, Solaranlagen, Wassermühlen, Biomasseheizungen. Oder Bilder davon, was Ihnen in Arbeit oder Freizeit Spaß macht und „neue Energie“ gibt.

Bitte einen kurzen Satz zur Erklärung beifügen wie unter den Bildern hier, damit die Leser wissen, was gemeint ist. Und einsenden an das Windblatt. Jeden Monat sind 100 € zu gewinnen! Trauen Sie sich! Und wühlen Sie mal unter Ihren alten Bildern! Oder fällt Ihnen was anderes ein zum Thema „Neue Energie?“ Auch Schulklassen können mitmachen!



Happa, happa, das bringt neue Energie und



hier wird aus der neuen Energie Biomasse ins Töpfchen gemacht

Harzer Biko Schmiede lädt ein!



21./22. Mai
ab 10 Uhr in Zilly
an der Wasserburg

Oldtimer - Treffen

- *historische Technik
- *skuriles und kurioses
- *Oldtimer-Fahrten für Kids
- *Pokale "Best Original"
- *Auftritt "Big Mama" (Eigenbau)
- *Besichtigung der Schmiede
- *Abends Lagerfeuer und Grillen
- *musikalische Unterhaltung
- *Essen, Getränke, Spiele u.v.m.
- *Spezial: Spielzeug von "gestern"

Das Team der Biko Schmiede freut sich wie immer auf Euren Besuch! Info: Tel. 039458/404 oder 4727

Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotech-Dardesheim

Andreas Künne

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Firma:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM / Harz
Tel. (039422) 6 07 36
Fax (039422) 6 18 18

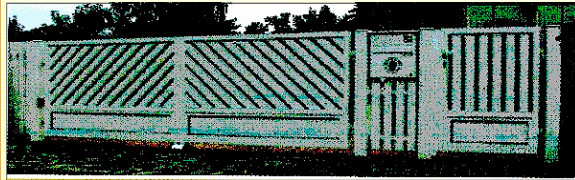


Privat:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 6 23 19
Funk 0172 308 32 92

E-Mail: kuenne-elektrotech@arcor.de

**Sauberer Strom aus Erneuerbaren Energien:
Zukunftsenergien**

Tor- und Zaunanlage



So schön können Zäune sein...

Carsten Blath

Lange Str.65

38836 Dardesheim

Tel. + Fax: 039422-60096

Im Stil von *Klassik*

- Balustraden aus Beton
- Kugeln in versch. Größen und Design
- Zaunsystem aus Waschbeton
- Zylindr. Säule ø 16 cm Basis und Kapitell



Arbeiten nach Kundewunsch
zum Beispiel Pfeilerköpfe, Mauerabdeckungen,
Steintritte, sowie Treppen mit Betonwangen

Betonprodukte Thelemann
38871 Langeln, Kreis Wernigerode

Rosenwinkel 4, (01 71) 6 96 07 31
Tel. + Fax (03 94 58) 45 10



RADACH

Hydraulik Dreherei
Industrieservice

Sürenstraße 210
38836 Dardesheim

Telefon: 03 94 22 / 6 10 23
Telefax: 03 94 22 / 97 54
Funk: 0171 / 7 86 74 41
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss:

Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 24: 23.5.2005

Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 25: 20.6.2005

Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 26: 18.7.2005

Dardesheimer Windblatt

Windpark Druiberg GmbH

Butterberg 157c

38836 Dardesheim

Redaktion: Dietrich Koch

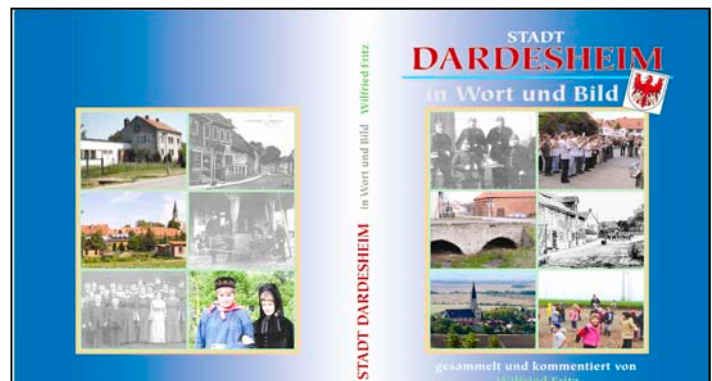


HHF planungsbüro harz-huy-fallstein

Unsere Leistungen:

Biogasanlagen	Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft	38838 Dingelstedt / Röderhof
Ein- und Mehrfamilienhäuser	039425 / 96 69 -0
Gewerbebauten	www.hhf-planung.de
Denkmalsanierung	

Neues Heimatbuch am Windmühlentag zum Einführungspreis von 20 Euro



Wie Wilfried Fritz es sich gewünscht hat: Pfingstmontag zum Windmühlenfest wird sein neues Buch „Stadt Dardesheim in Wort und Bild“ gedruckt vorliegen. Wegen der über 400 teils historischen Abbildungen und Fotos ist es mit 25 € pro Stück für Druck und Grafik diesmal recht teuer geworden, obwohl damit nur die Druck- und Layoutkosten gedeckt werden können. Für alle Besucher des Festzeltes am Pfingstmontag wird das Buch zum Einführungspreis von 20 € abgegeben. Im Sinne des verstorbenen Autors gehen pro verkauftem Buch 1 Euro an die Heimatstube. Es ist sehr schmuck und repräsentiv aufgemacht und im Format A 4 diesmal doppelt so groß wie das erste Werk des Stadtchronisten zur „Geschichte des Ortes und der Stadt Dardesheim“. Es sollte in keinem Dardesheimer Haushalt fehlen.

DAS ZIEL BESTIMMEN SIE !

- | | |
|------------------------------|--|
| -Stärkung der Muskulatur | -verbesserte Ausdauerfähigkeit |
| -effektivere Fettverbrennung | -Stressabbau oder einfach Spaß an der Bewegung |

Wir helfen Ihnen, Ihre Ziele umzusetzen. !

Erleben Sie Ihr Training in einmaliger Atmosphäre auf über 500 Quadratmetern Fläche im **Fitness Center Rohrsheim, Kliebe 133.**

Wir freuen uns auf Sie!!!

Terminvereinbarung:: **039426-6060**

